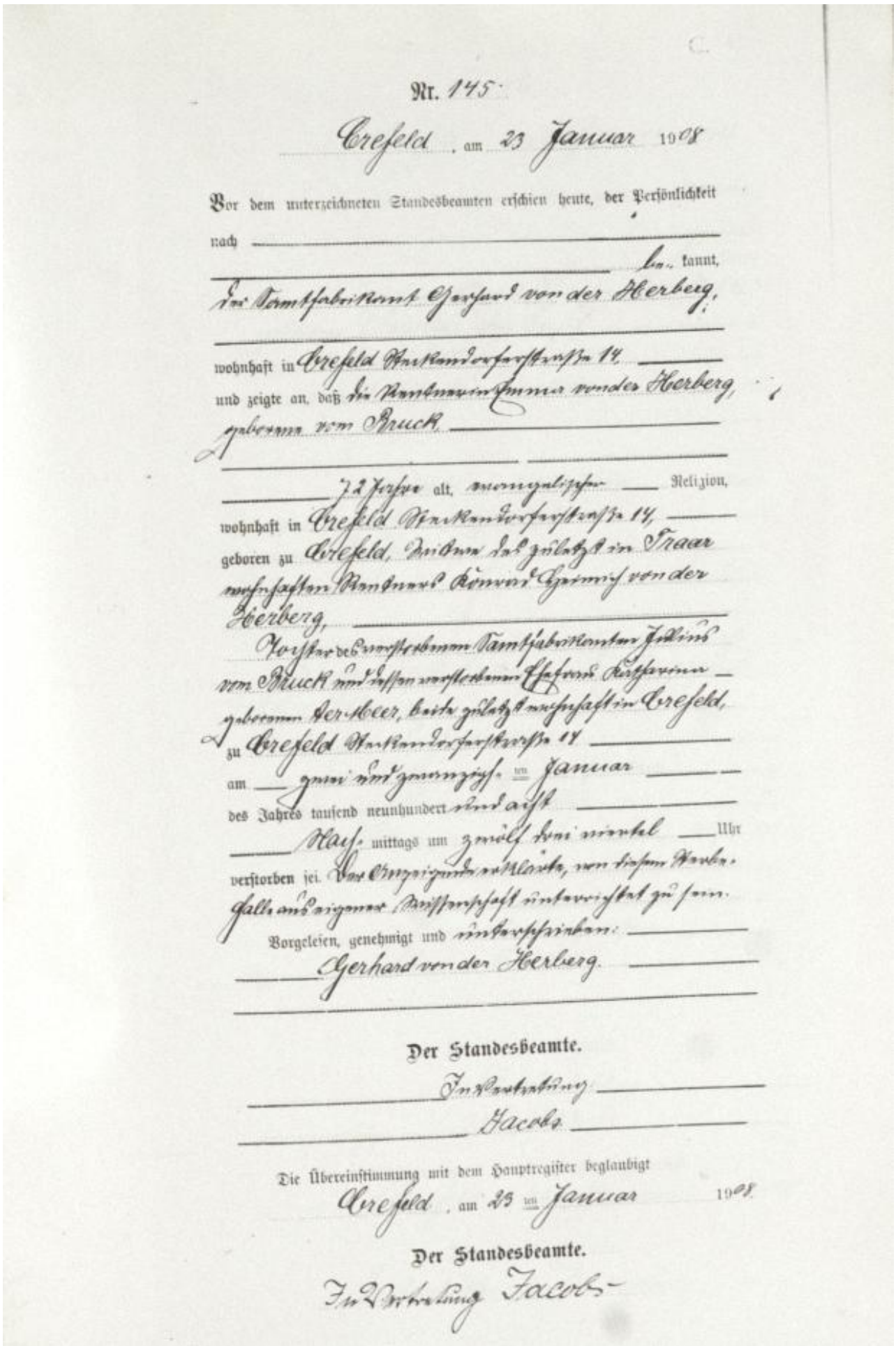
Sterbeurkunde von der Herberg Emma geboren vom Bruck, Krefeld, 222.01.1908



Nr. 145

Crefeld, am 23 Januar 1908

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach ___ kannt,
der Kamtsfabrikant Gerhard von der Herberg,
wohnhaft in Crefeld Hentumerstrasse 14
und zeigte an, daß die Kaufmannsfrau Emma von der Herberg,
geborene vom Bruck,
72 Jahre alt, mennonitischer Religion,
wohnhaft in Crefeld Hentumerstrasse 14,
geboren zu Crefeld, Witwe des zuletzt in Traar
wohnhaften Kaufmanns Hermann Gerhard von der
Herberg,
Tochter des verstorbenen Kamtsfabrikanten Julius
vom Bruck und dessen verstorbener Ehefrau Katharine
geborene Herbeer, beide zuletzt wohnhaft in Crefeld,
zu Crefeld Hentumerstrasse 14
am neun und zwanzig. ten Januar
des Jahres tausend neunhundert und acht
Nach- mittags um zwölf drei viertel Uhr
verstorben sei. Der Erschienene erklärte, von diesem Todes-
falle amtlicher Kenntnis erhalten zu haben.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Gerhard von der Herberg.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Jacobs

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt
Crefeld, am 23 ten Januar 1908

Der Standesbeamte.
In Vertretung Jacobs

Dokumententyp: Es handelt sich um eine offizielle deutsche Sterbeurkunde (Auszug aus dem Sterberegister).

Zweck und Erstellung: Das Dokument wurde am 23. Januar 1908 vom Standesamt in Crefeld (heute Krefeld) ausgestellt, um den Tod von Emma von der Herberg am Vortag (22. Januar 1908) amtlich zu registrieren.

Historischer Kontext: Seit 1874/1876 war die zivile Personenstandsregistrierung im Deutschen Reich obligatorisch. Solche Urkunden sind standardisiert und enthalten präzise Angaben zu Zeit, Ort, Abstammung und Familienstand.

Sozialer Status: Die Berufsbezeichnungen 'Samtfabrikant' (sowohl für den Vater als auch für den Informanten) und 'Rentner/Rentnerin' deuten auf eine wohlhabende, bürgerliche Familie hin. Krefeld war historisch ein bedeutendes Zentrum der Seiden- und Samtindustrie ('Samt- und Seidenstadt'), was die Berufe in diesem Dokument widerspiegeln. Die Familiennamen 'vom Bruck' und 'ter Meer' sind bekannte Namen in der Krefelder Textilgeschichte.

Details:

Verstorbene (Hauptperson):

- **Name:** Emma von der Herberg, geborene vom Bruck
- **Rolle:** Verstorbene
- **Alter:** 72 Jahre
- **Religion:** Evangelisch
- **Beruf/Stand:** Rentnerin
- **Wohnort:** Crefeld, Uerdingerstraße 14
- **Geburtsort:** Crefeld
- **Todesdatum:** 22. Januar 1908, 12:45 Uhr (Nachmittags um zwölf drei viertel Uhr)
- **Sterbeort:** Crefeld, Uerdingerstraße 14
- **Familienstand:** Witwe
- **Ehepartner:** Konrad Heinrich von der Herberg (Rentner, zuletzt wohnhaft in Traar)
- **Eltern:** Julius vom Bruck (verstorbener Samtfabrikant) und Katharina geborene ter Meer (verstorbene Ehefrau), beide zuletzt wohnhaft in Crefeld.

Anzeigender (Informant):

- **Name:** Gerhard von der Herberg
- **Rolle:** Anzeigender (Informant)
- **Beruf:** Samtfabrikant
- **Wohnort:** Crefeld, Uerdingerstraße 14
- **Beziehung zur Verstorbenen:** Wahrscheinlich ein naher Verwandter (z. B. Sohn oder Schwager), da er den gleichen Nachnamen trägt und an derselben Adresse wohnt. Er gab an, aus eigener Wissenschaft vom Tod unterrichtet zu sein.

Standesbeamter:

- **Name:** Jacobs
- **Rolle:** Standesbeamter (in Vertretung)

Volltext-Transkription:

C. Nr. 145 Crefeld, am 23 Januar 1908 Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Samtfabrikant Gerhard von der Herberg, wohnhaft in Crefeld Uerdingerstraße 14, und zeigte an, daß die Rentnerin Emma von der Herberg, geborene vom Bruck 72 Jahre alt, evangelischer Religion, wohnhaft in Crefeld Uerdingerstraße 14, geboren zu Crefeld, Witwe des zuletzt in Traar wohnhaften Rentners Konrad Heinrich von der Herberg, Tochter des verstorbenen Samtfabrikanten Julius vom Bruck und dessen verstorbener Ehefrau Katharina geborenen ter Meer, beide zuletzt wohnhaft in Crefeld, zu Crefeld Uerdingerstraße 14 am zwei und zwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert und acht Nach mittags um zwölf drei viertel Uhr verstorben sei. Der Anzeigende erklärte, von diesem Sterbe- falle aus eigener Wissenschaft unterrichtet zu sein. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Gerhard von der Herberg. Der Standesbeamte. In Vertretung. Jacobs. Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt Crefeld, am 23 ten Januar 1908. Der Standesbeamte. In Vertretung Jacobs